



Juni 2026

What's new in D365

Commerce, Supply Chain Management



Ihr D365 What's new Team



Leandro Meermeier
Executive Management



Lone Gru
Senior Consultant



Tim Mark
Solution Architect



Mehmet Yilmazarslan
Consultant



Andreas Pölitz
Senior Consultant



Felix König
Senior Consultant



Romy Gerlach
Senior Consultant

Verfügbarkeit von Service-Updates

CY26Q3
10.0.48

Vorschau verfügbar	Allgemeine Verfügbarkeit manuelles Update	Erstes automatisches Update	Zweites automatisches Update	Ende des Lebenszyklus
24. April 2026	5. Juni 2026	3. Juli 2026	31. Juli 2026	16. Februar 2027



Disclaimer

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine Aktivierung ohne vorherige Rücksprache zu Fehlern führen kann. Wir können nicht garantieren, dass die hier vorgestellten Funktionalitäten ohne vorherige Anpassung in kundenspezifischen Projekten lauffähig sind. Daher übernehmen wir auch keine Gewährleistung für neue Funktionalitäten, die vom Kunden eigenmächtig und ohne Rücksprache mit unseren Consultants aktiviert wurden. Die Präsentation dient lediglich der Vorstellung der neuen Funktionalitäten und stellt keine Handlungsempfehlung hinsichtlich der Aktivierung der Funktionalitäten dar.

「What's new in D365 Platform

New Lifecycle Services project creation frozen for new customers

Februar 2026

Grund für die Abkündigung	Durch anderes Feature ersetzt?	Betroffene Bereiche	Deployment Optionen	Status
Microsoft verlagert die Administration für Dynamics 365 Finance, Dynamics 365 Supply Chain Management und Dynamics 365 Project Operations in das Power Platform Admin Center. Ziel ist eine einheitliche Administrationsoberfläche.	Ja, Power Platform admin center (PPAC).	Finance, Supply Chain Management, Project Operations	Cloud	Ab dem 16. Februar 2026 können neue Kunden keine neuen Cloud-Implementierungsprojekte mehr in Microsoft Dynamics Lifecycle Services erstellen. Bestandskunden mit aktiven Lifecycle-Services-Projekten können diese weiterhin verwenden. Für geschäftskritische Fälle stellt Microsoft einen Ausnahmeprozess bereit. Weitere Informationen: Lifecycle Services project creation freeze .

Follow-up questions in the Copilot sidecar

September 2026

Grund für die Abkündigung	Durch Anderes Feature ersetzt?	Betroffene Bereiche	Deployment Optionen	Status
Microsoft hat entschieden, die Entwicklung dieses Preview-Features nicht fortzusetzen.	Nein	Finance, Supply Chain Management, Project Operations	Cloud und on-premises	Entfernt. Dieses Preview-Feature wurde nie allgemein verfügbar gemacht und wurde aus allen Finance and Operations Apps entfernt.

The Data Integrator templates for Dynamics 365 Field Service will no longer be available

Februar 2027

Grund für die Abkündigung	Durch Anderes Feature ersetzt?	Betroffene Bereiche	Deployment Optionen	Status
Diese Funktion wird durch eine einfachere und stärker integrierte Field-Service-Erfahrung ersetzt.	Ja	Microsoft Finance and Operations Apps	Cloud und on-premises	Veraltet. Die Data Integrator-Vorlagen für Dynamics 365 Field Service sind nach dem 28. Februar 2027 nicht mehr verfügbar. Diese Vorlagen synchronisieren derzeit Arbeitsaufträge, Vereinbarungen, Lagerbestand und Projekte zwischen Dynamics 365 Field Service und Dynamics 365 Supply Chain Management. Microsoft empfiehlt den Wechsel zur neueren Field Service Integration mit Finance and Operations-Apps sowie zur Integration von Field Service und Project Operations.

In dieser Version enthaltene Features

Feature Area	Feature Name	Enabled By
Agent foundation	Deep links for Dynamics 365 ERP MCP	Administrator
Agent foundation	Attachment support for Dynamics 365 ERP MCP	Administrator
Developer tools	Struct.remove 	-
Developer tools	X++ 	-
Agent foundation	Enhanced data tools for read operations 	On by default



Deep links for Dynamics 365 ERP MCP



Dieses Feature stellt in agentengenerierten Antworten direkte Navigationslinks zu den entsprechenden Datensätzen in Dynamics 365 ERP Apps bereit. Wenn eine MCP-Anfrage Datensatzdaten abrufen oder ändern kann, kann die Antwort eine Deep-Link-URL enthalten, die den relevanten Anwendungskontext öffnet. Das verbessert Transparenz und Nachvollziehbarkeit, da Agentenantworten direkt mit den zugrunde liegenden ERP-Daten verknüpft werden.



Attachment support for Dynamics 365 ERP MCP

Dieses Feature ermöglicht es dem Dynamics 365 ERP MCP Server, Anlagen-Datensätze in Dynamics 365 ERP-Apps zu lesen, zu erstellen, zu ändern und zu löschen. Dadurch können KI-Agenten in agentischen Abläufen mit Dateianhängen arbeiten. Dazu gehören das Lesen von Anlageninhalten, das Erstellen neuer Anlagen und das Löschen bestehender Anlagen, sofern die jeweiligen Berechtigungen dies zulassen.

[Weitere Informationen](#)



Struct.remove

Dieses Update behebt einen Fehler in der Implementierung der remove-Methode der X++ Struct-Klasse. Die Struct-Klasse wird in X++ verwendet, um Name-Wert-Paare zu erstellen. Bisher hat die remove-Methode ein Element nicht vollständig aus der Struct entfernt. Es wurde nur der Schlüssel, also der Feldname, entfernt, während der Wert erhalten blieb.

Dieser Fehler wurde behoben. Wenn bestehender Code auf dem bisherigen Verhalten basiert, sollte er geprüft und angepasst werden.



X++

- Die Schlüsselwörter `client` und `server` für X++-Methoden werden jetzt als Warnungen gekennzeichnet. Sie sollten aus bestehendem Code entfernt und in neuem Code nicht mehr verwendet werden. In AX 2012 waren diese Schlüsselwörter noch relevant, weil Methoden wahlweise auf dem Client- oder Server-Tier ausgeführt werden konnten. Heute werden alle Methoden auf dem Server-Tier ausgeführt. Die Schlüsselwörter haben daher keine praktische Funktion mehr.
- Für den X++-Compiler `xppc.exe` gibt es eine neue Option: `-notodos`. Wird diese Option verwendet, werden `todo`-Kommentare nicht mehr in die Ausgabeprotokolle übernommen. Das hält Build- und Compiler-Logs sauberer, weil interne To-do-Hinweise nicht mehr in den Logs auftauchen.
- Die Klasse `SysDict`, die Reflection-Informationen zu X++-Klassen bereitstellt, wurde erweitert. Sie kann nun erkennen, ob eine Klasse 'internal' ist und ob eine Methode als 'internal' oder 'protected internal' definiert wurde. Das Enum `AccessSpecifier` wurde entsprechend aktualisiert.

Enhanced data tools for read operations

Die Data Tools für Leseoperationen im Dynamics 365 ERP MCP Server wechseln von OData zu SQL. Dadurch stehen in Agentenszenarien zusätzliche Abfrageoperatoren für den Datenabruf zur Verfügung. Außerdem können Abfrageleistung und Antwortqualität verbessert werden. In diesem Release wird das Tool `data_find_entities` durch das neue Tool `data_find_entities_sql` ersetzt.

[Weitere Informationen](#)

Weiterführende Informationen



Disclaimer

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die hier vorgestellten Funktionen von uns redaktionell ausgewählt wurden und demnach keinen Anspruch auf eine vollständige Darstellung des Funktionsumfangs eines Service-Updates haben. Eine vollständige Übersicht über die jeweils zugrundeliegenden Funktionen finden Sie in der offiziellen Microsoft-Dokumentation.

[Platform updates for version 10.0.48 of finance and operations apps \(June 2026\)](#)

[Removed or deprecated platform features](#)

「What's new in D365 Commerce

In dieser Version enthaltene Features

Feature Area	Feature Name	Enabled By
Store Commerce	Distance units display 	On by default
Store Commerce	Modernized customer details page in Store Commerce 	Feature Management
Store Commerce	Configure inline actions on transaction line items in Store Commerce 	Feature Management
Store Commerce	Controlled return of specific items in POS 	Feature Management
Store Commerce	Set payment method display order and visibility in POS 	On by default
Store Commerce	Contextual switching of POS with external apps 	Administrator

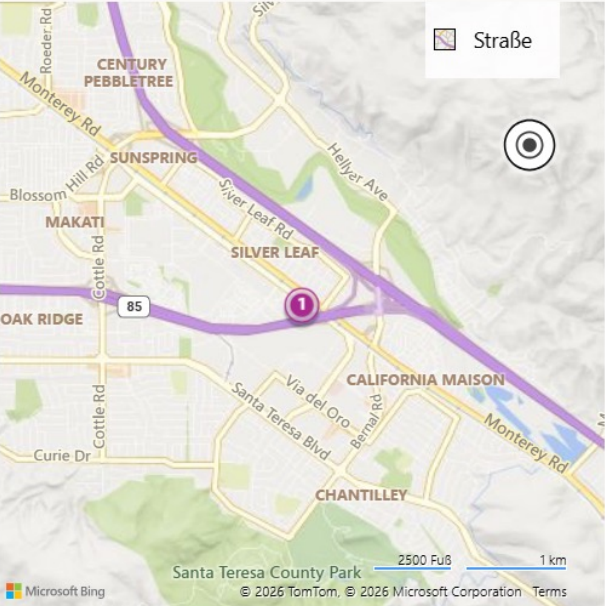
In dieser Version enthaltene **Features**

Feature Area	Feature Name	Enabled By
Omnichannel	Enable credit management support for Commerce orders 	Administrator
E-Commerce	Leverage credit management setup for Commerce orders 	-
E-Commerce	Customize the default branding of EEID sign-in page 	-
E-Commerce	Prevent indexing of internal URLs 	-

Distance units display

Store Commerce zeigt Entfernungen automatisch in Kilometern oder Meilen an, abhängig vom registrierten Land beziehungsweise der registrierten Region der rechtlichen Einheit. Das Feature ist standardmäßig aktiviert. In Ländern oder Regionen mit metrischem System werden Entfernungen in Kilometern angezeigt. Für alle anderen Länder oder Regionen werden Meilen verwendet.

Location



The map shows a section of San Jose, California, with various streets labeled including Monterey Rd, Hill Rd, Blossom Hill Rd, Cottle Rd, Santa Teresa Blvd, and Via del Oro. A purple line with a circled '1' indicates a specific location. A scale bar at the bottom shows 2500 feet and 1 kilometer. The map is credited to Microsoft Bing and TomTom.

Details

1

San Jose

SANJOSE

9 Great Oaks Blvd

San Jose, CA 95119

USA

415 555-0102

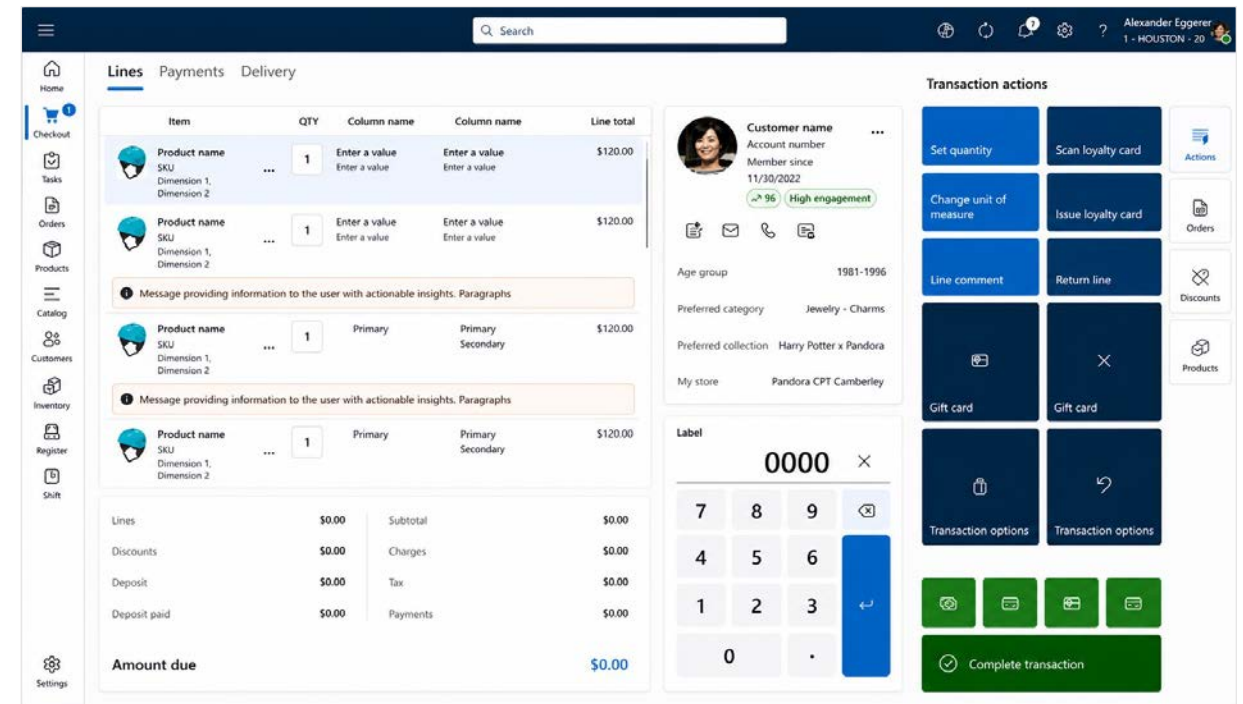
12783.4 km

Monday	09:00-21:00
Tuesday	09:00-21:00
Wednesday	09:00-21:00
Thursday	09:00-21:00
Friday	09:00-21:00
Saturday	10:00-18:00
Sunday	10:00-18:00

Modernized customer details page in Store Commerce

Die modernisierte Seite 'Customer Details' ersetzt die bisherige Kundenansicht in Store Commerce durch eine responsive Oberfläche auf Basis von React und Fluent UI. Die neue Ansicht gliedert Kundeninformationen in vier Bereiche: Accountübersicht, Timeline, Accountdetails, Transaktionen. Im Bereich Accountübersicht werden Copilot Customer Insights und empfohlene Produkte angezeigt. Im Bereich Transaktionen können Filialmitarbeitende die Kaufhistorie einsehen. Über die neue Funktion 'Buy again' lassen sich bereits gekaufte Artikel schnell erneut in den Warenkorb legen.

Zur Aktivierung muss das Feature 'Enable modernized customer details page' im Arbeitsbereich 'Feature management' in 'Commerce headquarters' aktiviert werden. Anschließend muss der distribution schedule job '1110 Global configuration' ausgeführt und Store Commerce neu gestartet werden.

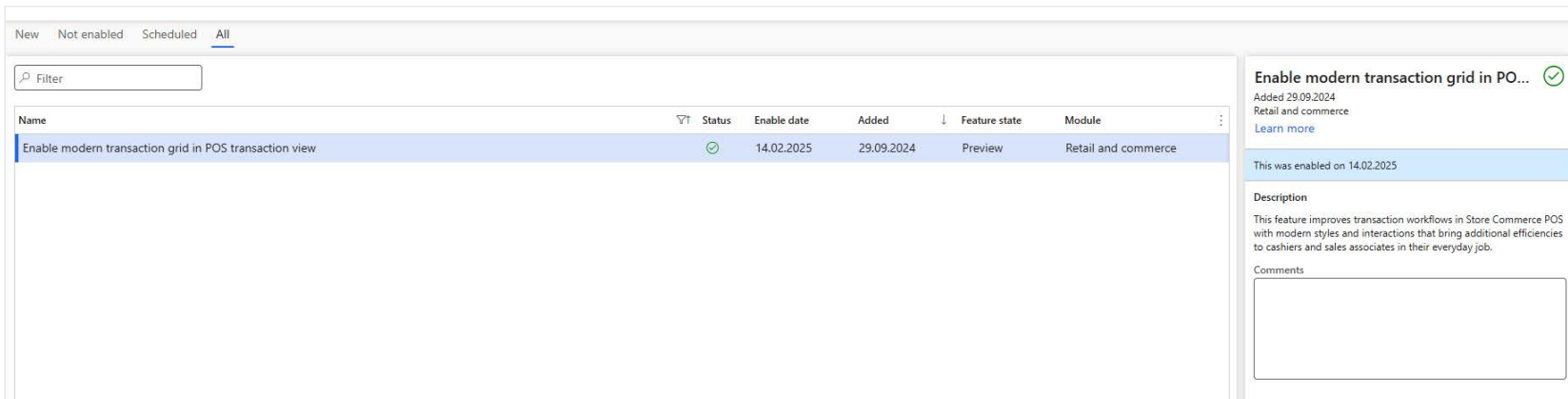


Voraussetzungen

Store Commerce app version 10.0.48 oder höher

Configure inline actions on transaction line items in Store Commerce

Mit der Erweiterbarkeit für Inline-Aktionen können Einzelhandelsunternehmen und Implementierungspartner festlegen, welche Aktionen für einzelne Transaktionspositionen im modernen Transaktionsraster in Store Commerce angezeigt werden. Im Screen Layout Designer in Dynamics 365 Commerce headquarters können geeignete Standard-POS-Operationen oder benutzerdefinierte Operationen ausgewählt, die Anzeigereihenfolge festgelegt und eigene Operationen aus dem POS Extension Framework hinzugefügt werden. Wenn für ein Layout keine Inline-Aktionen konfiguriert sind, zeigt Store Commerce weiterhin die bestehenden Standard-Inline-Operationen an. Wenn Inline-Aktionen für ein bestimmtes Layout konfiguriert werden, ersetzen sie die Standardaktionen nur für dieses Layout. Dieses Feature setzt das moderne Transaktionsraster voraus. Dafür muss 'Enable modern transaction grid in POS transaction view' in 'Feature management' aktiviert sein.



The screenshot displays the 'Feature management' interface in Dynamics 365 Commerce. At the top, there are tabs for 'New', 'Not enabled', 'Scheduled', and 'All'. Below these is a search bar labeled 'Filter'. A table lists the features, with the following columns: Name, Status, Enable date, Added, Feature state, and Module. The first feature listed is 'Enable modern transaction grid in POS transaction view', which has a status of 'On' (indicated by a green checkmark), an enable date of '14.02.2025', an added date of '29.09.2024', a feature state of 'Preview', and a module of 'Retail and commerce'. To the right of the table, a detailed view for the selected feature is shown. It includes the title 'Enable modern transaction grid in PO...' with a green checkmark, the date 'Added 29.09.2024', the module 'Retail and commerce', and a 'Learn more' link. Below this, it states 'This was enabled on 14.02.2025'. The 'Description' section explains that this feature improves transaction workflows in Store Commerce POS with modern styles and interactions. The 'Comments' section is currently empty.

Name	Status	Enable date	Added	Feature state	Module
Enable modern transaction grid in POS transaction view	On	14.02.2025	29.09.2024	Preview	Retail and commerce

Enable modern transaction grid in PO... 

Added 29.09.2024
Retail and commerce
[Learn more](#)

This was enabled on 14.02.2025

Description
This feature improves transaction workflows in Store Commerce POS with modern styles and interactions that bring additional efficiencies to cashiers and sales associates in their everyday job.

Comments

Standard view ▾

Screen layouts

Screen layout ID	Name	Default star
A2CP16:9M	Adventure Works Cloud POS M...	Welcome

LAYOUT SIZES

+ Add Remove **Layout designer**

Name	Layout type
PC1366x768	Modern POS - Full

Customisation - Receipt

Transaction screen display options

Pivot panel Lines ▾

Columns

☒ Show column header labels

Available columns

- DELIVERY
- STATUS
- BARCODE
- SIZE
- COLOR
- STYLE
- CONFIGURATION
- LINKED PRODUCT
- OFFER ID
- ORIGINAL PRICE

Selected columns

- ITEM ID
- ITEM
- QUANTITY
- TOTAL (WITH TAX)

Up

Inline operations

Note: The current POS inline operations are preserved by default. To customize, select only one operation.

Available operations

- REMOVE COUPON CODE
- RETURN PRODUCT
- SET QUANTITY
- SET SALES REPRESENTATIVE ON LINE
- SHIP SELECTED PRODUCTS
- VIEW ALL DISCOUNTS
- VIEW AVAILABLE DISCOUNTS
- VIEW PRODUCT DETAILS
- VOID PRODUCT

Selected inline operations

Up

Customer order

Search

Arineo

Lines Payments Delivery

L.	Item	Quantity	Total (with tax)
05.3612.73.132648.72	Kelchkragenbluse 36 weiss	1	160.5 €

Add customer to this transaction

Add customer

Subtotal 150.03 €

Tax 10.88 €

Payments 0.00 €

Change due 0.00 €

Menge ändern Kundenkarte ausstellen

Einzahlung überschreiben

Positionskommentar Rücknahme

Geschenkkarte Transaktion

Stornierung Belastung

Line actions

- Add coupon
- Remove coupons
- Line Comment
- Return product
- Change unit of measure
- Add serial number
- Ship selected
- Carry out selected
- Pick up selected
- Add line charge
- Add warranty

Cancel

Controlled return of specific items in POS

Mit diesem Feature können Einzelhandelsunternehmen bestimmte Produkte oder ganze Produktkategorien als nicht rückgabefähig kennzeichnen. Merchandising-Verantwortliche können die Option 'Block item return' für einzelne Produkte setzen oder sie gesammelt über die Commerce-Produkthierarchie anwenden. Im POS werden nicht rückgabefähige Artikel bei Rückgabetransaktionen aus der Ansicht 'Returnable products' ausgeblendet. Mitarbeitende mit der Berechtigung 'Allow return of non-returnable items' können bei Bedarf Ausnahmen bearbeiten. Dieses Feature unterstützt die Durchsetzung von Store-Richtlinien, reduziert nicht autorisierte Rückgaben und hilft, Umsatzverluste zu vermeiden.

The screenshot displays the Arineo feature management interface. At the top, there are tabs for 'New', 'Not enabled', 'Scheduled', and 'All', with 'All' being the active tab. Below the tabs is a search bar labeled 'Filter'. A table lists the features, with the following columns: Name, Status, Enable date, Added, Feature state, and Module. The first feature listed is 'Controlled return of specific items in POS', which is highlighted in blue. The 'Added' date for this feature is '07.05.2026', and the 'Module' is 'Retail and commerce'. To the right of the table, there is a detailed view of the selected feature. It includes the title 'Controlled return of specific items in ...', the date 'Added 07.05.2026', and the module 'Retail and commerce'. Below this, there is a 'Description' section that reads: 'Enables businesses to mark specific items as non-returnable. At the Point of Sale, any attempt to return these items will require the manager's approval, ensuring compliance with store policies and reducing unauthorized returns.' At the bottom of the detailed view, there is a 'Comments' section with a text input area.

Name	Status	Enable date	Added	Feature state	Module
Controlled return of specific items in POS			07.05.2026		Retail and commerce

Controlled return of specific items in ...
Added 07.05.2026
Retail and commerce

Description
Enables businesses to mark specific items as non-returnable. At the Point of Sale, any attempt to return these items will require the manager's approval, ensuring compliance with store policies and reducing unauthorized returns.

Comments



Released product details | Standard view

0002 : Adult Helmet Accessory Combo Set

Commerce

VARIANT
Colour group

Size group

Style group

Print variants shelf labels
☐ No

BAR CODE
Bar code setup

Bar code

ACTIVATION
Issue date

PRODUCT LIFE CYCLE
Season

Valid from

Valid to

POS REGISTERS
Scale product
☐ No
Key in price
Not mandatory
Key in quantity
Not mandatory
Must key in comment
☐ No
Zero price valid
☐ No
Quantity becomes negative
☐ No
Prevent all discounts
☐ No
Prevent manual discounts
☐ No
Prevent retail discounts
☐ No

COMPARISON PRICE
Base comparison unit

Comparison price
39,99

BLOCKING
Blocked at register
☐ No
Blocked at self-checkout
☐ No
Date blocked

Date to be blocked

Block item return
☐ No

Finance and Operations Preview | Retail and Commerce > Products and categories > Commerce product hierarchy

Category Options

Standard view

Commerce product hierarchy

ALL

- Fashion
 - Womenswear
 - Sweaters
 - Dresses
 - Tops
 - Womens Jeans
 - Coats
 - Skirts
 - Womens Shoes
 - Designer Fashion
 - Sportswear
 - Fashion Accessories
 - Menswear
 - Siegwerk
 - Team Sports
 - Apparel and Footwear
 - Accessories
 - Sunglasses
 - Adult Sunglasses
 - Youth Sunglasses
 - Hats
 - Backpacks
 - Apparel
 - Footwear
 - Electronics
 - Exercise
 - Action Sports
 - Kidswear
 - Giftcard
 - Ersatzteile | Verschleißteile
 - FP Products
 - Produktsets

+ Add + Add products Remove

Product number	Product name	Product Di...
☐ 131400W5		-1,00
☐ 13400W6		0,00
☐ 93018		1,00
☐ 93023		1,00
☐ 93025		1,00
☐ 93034		1,00

Retail product properties

Global

VARIANT GROUPS
Size group

Colour group

Style group

Legal entity specific

View for all legal entities

Legal entity
USRT

VARIANT
Print variants shelf labels
☐ No

COMPARISON PRICE
Base comparison unit

BLOCKING
Blocked at register
☐ No
Date blocked

Date to be blocked

Block item return
☐ No

© Copyright by Arineo - Alle Inhalte, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt.

24

Set payment method display order and visibility in POS

Mit Zahlungsprofilen können Einzelhandelsunternehmen festlegen, welche Zahlungsmethoden an einer bestimmten POS-Kasse verfügbar sind und in welcher Reihenfolge sie angezeigt werden. Store-Administrierende können wiederverwendbare Zahlungsprofile in Commerce headquarters erstellen und einzelnen POS-Kassen zuweisen. So lassen sich Zahlungsoptionen zentral pro POS-Kasse steuern, damit jede POS-Station nur die jeweils relevanten Zahlungsmethoden anzeigt.

The screenshot displays the Arineo POS setup interface, divided into two main sections: **Payment Profiles** and **POS registers**.

Payment Profiles Section:

- Navigation:** Finance and Operations Preview > Retail and Commerce > Channel setup > POS setup > POS profiles > Payment Profiles.
- Actions:** Filter, Save, + New, Delete, Options.
- Standard view:** Payment Profiles.
- Table:** A table with columns 'Profile number' and 'Name'. It lists '1' for 'Payment Profil 1'.
- General Section:** Includes '+ Add' and 'Remove' buttons. A table lists payment methods: '3' for 'Cards', '10' for 'Loyalty Cards', and '4' for 'Customer Account'.

POS registers Section:

- Navigation:** POS registers | Standard view.
- Title:** 210689-2: Self Checkout POS.
- General Section:** Includes 'Register number' (210689-2), 'Device' (211018-2), 'Support offline' (No), and 'Self-checkout' (Yes).
- DESCRIPTION:** Name: Self Checkout POS, Placement: Self Checkout POS, STORE: SANJOSE.
- PROFILES:** Hardware profile: HW001, Visual profile: A2CPLRG, **Payment Profile: 1** (highlighted with a red box).
- HARDWARESTATION:** Select upon tendering (No), Select at start of transaction (No), EFT: SANJOSE.
- EFT POS register number:** (empty field).
- Default payment method:** (empty dropdown).
- Card not present processing:** Use hardware station.
- AUTO LOGOFF/LOCK:** Method: Automatically logoff.
- AFTER EACH TRANSACTION:** After each transaction (No), Timeout (minutes): 0.
- TASK AND TEST RECORDERS:** Enable task and test recorder (No).

Contextual switching with external apps in POS

Die Integration externer Systeme mit POS erfordert heute häufig erheblichen Entwicklungsaufwand. Außerdem müssen Filialmitarbeitende beim Wechsel zwischen Anwendungen oft Informationen manuell erneut eingeben. 'Contextual switching' hilft, diese Reibungsverluste zu reduzieren, indem externe Anwendungen relevanten Produkt-, Kunden- und Transaktionskontext direkt an POS übergeben können. Das führt zu schnelleren Transaktionen, weniger manuellen Schritten, weniger Fehlern und einem reibungsloseren Arbeitsablauf. Zugleich bietet es, POS-Funktionen mit geringem Integrationsaufwand zu erweitern, ohne bestehende Investitionen in spezialisierte Systeme zu ersetzen.

Enable credit management support for Commerce orders

Credit Management wird jetzt auch auf Commerce-Aufträge angewendet

Vor 10.0.48

Commerce-Aufträge aus POS, Call Center und E-Commerce wurden bisher nicht durch den vollständigen Standardprozess für Credit Management geführt. Dadurch waren häufig Anpassungen erforderlich, um sie mit den Prozessen in Supply Chain Management abzustimmen.

Jetzt (ab 10.0.48)

Der Standardprozess für Credit Management wird auf Commerce-Aufträge erweitert. Damit können dieselben Kreditregeln und Sperrlogiken für Commerce-Aufträge und SCM-Verkaufsaufträge genutzt werden.

Ergebnis: Konsistentere Auftragsverarbeitung über alle Kanäle hinweg und weniger Bedarf an individuellen Anpassungen. Dadurch ist eine kontrollierte Einführung möglich, ohne bestehende Prozesse zu unterbrechen.

Dieses Feature muss in 'Feature management' aktiviert werden.

Leverage credit management setup for Commerce orders

In Dynamics 365 Commerce 10.0.48 können Commerce-Aufträge das standardmäßige Credit-Management-Setup aus Finance und Supply Chain Management nutzen, statt mit separater Commerce-Logik zu arbeiten. Dadurch werden Kreditlimits, Kreditrisikoberechnungen und Sperrregeln konsistent über alle Kanäle hinweg angewendet, einschließlich POS, Call Center und E-Commerce.

Während der Auftragsverarbeitung können Commerce-Aufträge automatisch auf Credit Hold gesetzt werden, basierend auf denselben Regeln, die auch für Verkaufsaufträge in Supply Chain Management gelten. Das reduziert den Bedarf an individuellen Anpassungen und unterstützt eine einheitliche finanzielle Risikosteuerung über den gesamten Auftragslebenszyklus hinweg.

Ergebnis: Zentrale, konsistente und standardisierte Kreditsteuerung für alle Commerce-Szenarien.

Customize the default branding of EEID sign-in page

Mit diesem Feature lässt sich die standardmäßige Anmeldeseite von Microsoft Entra External ID an das Corporate Branding anpassen, ohne vollständig individuelle Seiten erstellen zu müssen. Anpassbar sind unter anderem Hintergrundbilder, Logos, Farben, Layouts, Favicons sowie Kopf- und Fußbereiche. Auch eigene Texte und Lokalisierungen werden unterstützt. Dadurch können Hinweise und Meldungen auf der Anmeldeseite an unterschiedliche Sprachen und geschäftliche Anforderungen angepasst werden.

Das Branding kann zentral verwaltet und wiederverwendet werden. So entsteht eine konsistente, wiedererkennbare Anmeldeerfahrung über Commerce-Kanäle hinweg, während Wartungsaufwand und individuelle Entwicklungen reduziert werden.

Ergebnis: Das Update verbessert die User Experience, stärkt die Markenkonsistenz und bietet eine flexiblere, besser verwaltbare Authentifizierungsoberfläche.

Prevent indexing of internal URLs

Mit diesem Feature lässt sich verhindern, dass Suchmaschinen nicht öffentliche oder systemgenerierte Commerce-URLs indexieren. Interne Commerce-Domains, zum Beispiel .dynamics365commerce.ms, geben automatisch den Header X-Robots-Tag: noindex, nofollow zurück. Dadurch werden Suchmaschinen angewiesen, diese Seiten nicht zu indexieren und den enthaltenen Links nicht zu folgen. So werden interne Umgebungen wie Preview-, Authoring- oder Test-URLs davor geschützt, in öffentlichen Suchergebnissen zu erscheinen.

Das Feature hilft außerdem, doppelte oder wenig relevante Seiten aus dem Suchindex herauszuhalten. Dadurch bleibt die Sichtbarkeit in Suchmaschinen stärker auf die vorgesehenen produktiven, kundengerichteten Inhalte ausgerichtet.

Ergebnis: Das Feature verbessert die Kontrolle über SEO und Suchmaschinenindexierung und reduziert das Risiko, dass interne Commerce-URLs öffentlich auffindbar sind.

Weiterführende Informationen



Disclaimer

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die hier vorgestellten Funktionen von uns redaktionell ausgewählt wurden und demnach keinen Anspruch auf eine vollständige Darstellung des Funktionsumfangs eines Service-Updates haben. Eine vollständige Übersicht über die jeweils zugrundeliegenden Funktionen finden Sie in der offiziellen Microsoft-Dokumentation.

[What's new or changed in Dynamics 365 Commerce 10.0.48 \(Juni 2026\)](#)

What's new in D365 Supply Chain Management

Asset Management mobile app

Release 10.0.48

Grund für die Abkündigung	Durch Anderes Feature ersetzt?	Betroffene Bereiche	Deployment Optionen	Status
Microsoft hat den Quellcode der Asset Management mobile app als Open-Source-Beispiel veröffentlicht. Dadurch kann die App freier angepasst und gewartet werden. Bisher wurden Anpassungen, die in Power Apps Studio vorgenommen wurden, bei offiziellen App-Updates nicht beibehalten.	Ja. Die App ist jetzt als Open-Source-Beispiel verfügbar.	Supply Chain Management – Asset Management	Cloud und on-premises	Die Asset Management mobile app ist jetzt als Open-Source-Beispiel auf GitHub verfügbar: microsoft/scmsamples-EnterpriseAssetManagement . Sie bietet die bisherige Funktionalität und kann frei angepasst werden. Die bisherige App bleibt bis zum 30. November 2026 verfügbar. Danach wird sie nicht mehr verteilt, bestehende Installationen können aber weiter genutzt werden.

Follow-up questions in the Copilot sidecar

September 2026

Grund für die Abkündigung	Durch Anderes Feature ersetzt?	Betroffene Bereiche	Deployment Optionen	Status
Microsoft hat entschieden, die Entwicklung dieses Preview-Features nicht fortzusetzen.	Nein	Finance, Supply Chain Management, Project Operations	Cloud und on-premises	Entfernt. Dieses Preview-Feature wurde nie allgemein verfügbar gemacht und wurde aus allen Finance and Operations Apps entfernt.

In dieser Version enthaltene Features

Feature Area	Feature Name	Enabled By
Production control	Automatically stop and resume production jobs for indirect activities in production floor execution 	Feature management
Warehouse management	Warehouse spatial location	Feature management
Warehouse management	Enable precise serial and batch capture in cluster picking	Default
Warehouse management	(Production ready preview) Optimized 3D packing containerization algorithm 	Feature management
Inventory and warehouse management	Quality quick results entry enhancements 	Feature management
Inventory and warehouse management	Flexible sampling plan – Usability enhancements 	Feature management
Procurement and sourcing	Try out the updates from vendors feature without a complete email setup	Default

In dieser Version enthaltene Features

Feature Area	Feature Name	Enabled By
Accounts payable	Vendor ship-from address support on invoices 	Feature management
Product information management	Configure Product Lifecycle State business process policies without Engineering change management. 	Feature management
System administration	Enable output menu items for MCP	Feature management
System administration	MCP user management tools 	Feature management
Procurement and sourcing	Procurement Agent – Impact analysis 	Feature management

Automatically stop and resume production jobs for indirect activities in production floor execution

Wenn in der Production Floor Execution-Oberfläche eine indirekte Aktivität gestartet wird, stoppt das System automatisch alle aktuell laufenden Produktionsjobs und merkt sie sich. Nach Abschluss der indirekten Aktivität werden die zuvor aktiven Produktionsjobs automatisch wieder gestartet. Dadurch entfällt die manuelle Suche nach den vorherigen Jobs, und die Arbeit kann schneller fortgesetzt werden.

The screenshot displays the 'Feature management' section of the Arineo software. The interface includes a sidebar with navigation icons and a main content area. At the top, there are tabs for 'New', 'Not enabled', 'Scheduled', and 'All'. Below these, a table lists the features. The table has columns for Name, Status, Enable date, Added, Feature state, Module, and Type. A single feature is listed: 'Automatically stop and resume production jobs for indirect activities in production floor execution'. To the right of the table, there is a detailed view of the selected feature, including its name, status, and a description.

Name	Status	Enable date	Added	Feature state	Module	Type
Automatically stop and resume production jobs for indirect activities in production floor execution	✓	13.05.2026	05.05.2026		Production control	Feature

Automatically stop and resume pr... ✓
Added 05.05.2026
Production control

This was enabled on 13.05.2026

Description
When a worker starts an indirect activity in production floor execution, any production jobs currently in progress are automatically stopped and remembered. When the indirect activity ends, the previously active production jobs are automatically restarted, eliminating the need for workers to manually search for and restart their jobs.

Finance and Operations Preview

Shop Supervisor Lars Giusti Wednesday 13.05.2026 11:00

All jobs Active jobs

Search P000310

✓ 1	Job ID	Order	Oper. No.	Description	Product	Requ...	Start...	Com...	Scra...	Rem...	U	CW r...	CW s...	CW c
✓	006011	P000310	10	Installation of wiring	D0001	1,00	0,00	0,00	1,00	e				
	006012	P000310	20	Speaker assembly	D0001	1,00	0,00	0,00	1,00	e				
	006013	P000310	30	Speaker testing and calibration	D0001	1,00	0,00	0,00	1,00	e				
	006015	P000310	40	Packing	D0001	1,00	0,00	0,00	1,00	e				

Leaving

Break

Test results

Start job

Report scrap

Start activity

Job details

Installation of wiring • Primary • 10

Job type
Process

Product
D0001
MidRangeSpeaker

From
29.05.2026 11:16:3

Previous operation
None

Finance and Operations Preview

Shop Supervisor Lars Giusti Wednesday 13.05.2026 11:03

All jobs **Active jobs**

Search

✓	Job ID	Production...	Oper. No.	Description	Product	Requ...	Start...	Com...	Scra...	Rem...	U	CW r...	CW s...	CW c
▶	006011	P000310	10	Installation of wiring	D0001	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	e			

Leaving

My day

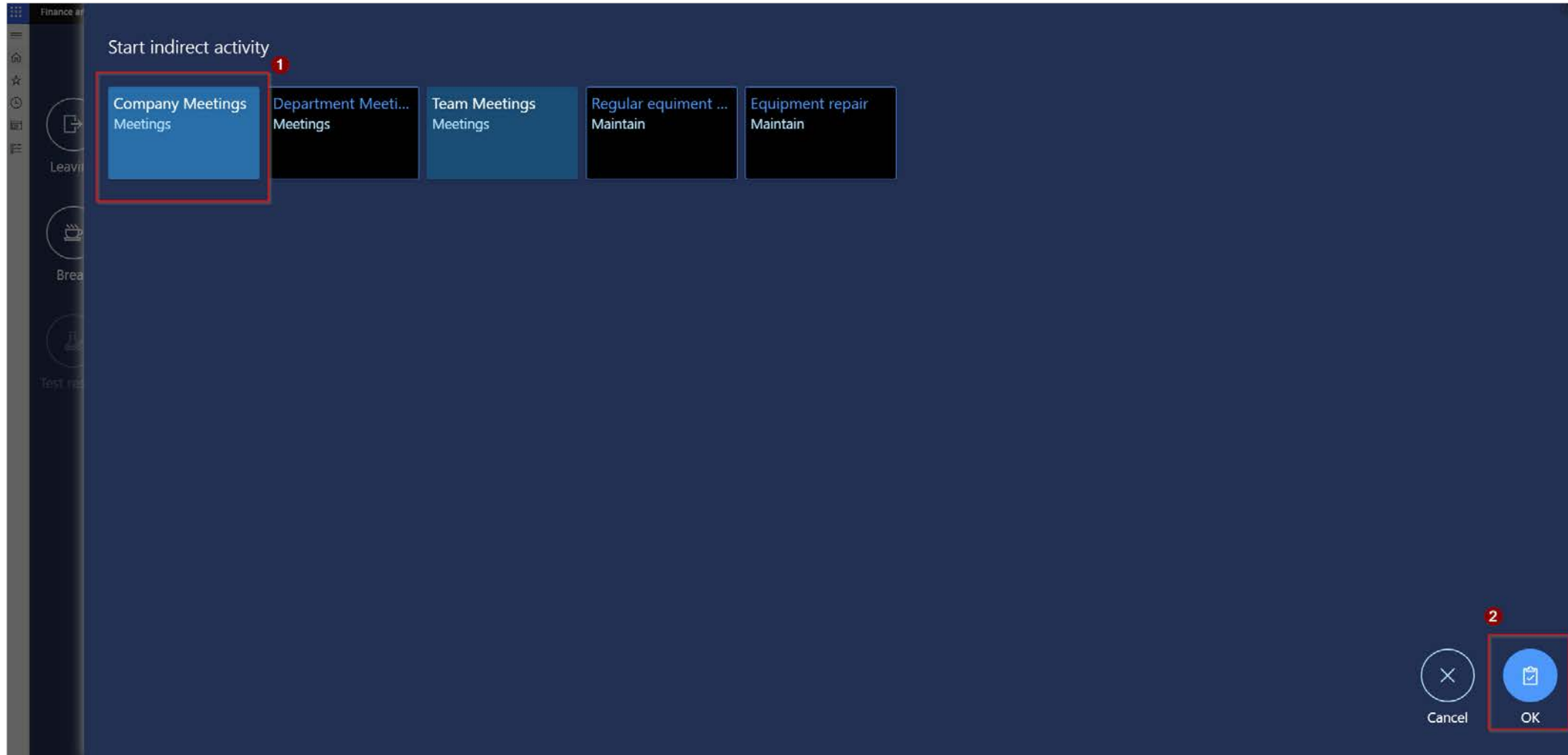
Report progress

Test results

Adjust material

Report scrap

Tracked components



Finance and Operations Preview

Shop Supervisor
Lars Giusti

Wednesday 13.05.2026
11:04

All jobs **Active jobs**

Search

Job ID	Reference ID	Oper. No.	Description
000051	Meetings		Company Meetings

Leaving

My day

Report progress

Test results

Finance and Operations Preview

Shop Supervisor
Lars Giusti

Wednesday 13.05.2026
11:04

All jobs Active jobs

Search P000310 4

✓	Job ID	Order	Oper. No.	Description	Product	Requ...	Start...	Com...	Scra...	Rem...	U	CW r...	CW s...	CW c
✓	006011	P000310	10	Installation of wiring	D0001	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	e			
✓	006012	P000310	20	Speaker assembly	D0001	1,00		0,00	0,00	1,00	e			
	006013	P000310	30	Speaker testing and calibration	D0001	1,00		0,00	0,00	1,00	e			
	006015	P000310	40	Packing	D0001	1,00		0,00	0,00	1,00	e			

Leaving

Break

Test results

Start job

Report scan

Start activity

Instructions

Register downtime

Switch code

Finance and Operations Preview

Shop Supervisor Lars Giusti Wednesday 13.05.2026 11:18

All jobs Active jobs

Search

Leaving

2

Stop activity

My day

Job ID	Reference ID	Oper. No.	Description
000051	Meetings		Company Meetings

Report progress

Test results

Finance and Operations Preview

Shop Supervisor Lars Giusti Wednesday 13.05.2026 11:19

All jobs Active jobs

Search

Leaving

Stop activity

My day

Job ID	Production...	Oper. No.	Description	Product	Requ...	Start...	Com...	Scra...	Rem...	U	CW r...	CW s...	CW c
006011	P000310	10	Installation of wiring	D0001	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	e			

Report progress

Test results

Adjust material

Report scrap

Tracked components

i Your production jobs have been automatically restarted.

Warehouse spatial location overview

Mit dem Feature 'Warehouse spatial location' können Unternehmen Lagerplätzen X-, Y- und Z-Koordinaten zuweisen. Diese Koordinaten werden verwendet, um optimierte Kommissionerrouten zu berechnen und Laufwege zwischen Lagerplätzen während der Kommissionierung zu reduzieren. Das verkürzt Wege und verringert Zeitaufwände im Lager.

The screenshot displays the 'Feature management' section in Microsoft Dynamics 365. The top navigation bar shows 'Finance and Operations Preview' and 'USMF'. The main header includes 'Feature management' with a toggle for 'Do not enable new features automatically'. Summary statistics show 34 New, 96 Not enabled, and 1 Scheduled features. A table lists features, with 'Warehouse spatial location' highlighted. A right-hand pane provides details for this feature, including its status (enabled), enable date (5/11/2026), and a description of its functionality.

Name	Status	Enable date	Added
Warehouse spatial location	✓	5/11/2026	5/5/2026

Warehouse spatial location ✓
Added 5/5/2026
Warehouse management
[Learn more](#)

This was enabled on 5/11/2026

Description
Assign X, Y, and Z coordinates to warehouse locations and use them to optimize picking routes during wave processing. The Sort picking work lines wave step reorders pick work lines to minimize travel distance for warehouse workers.

Das Feature 'Warehouse spatial location' basiert auf folgenden zentralen Konzepten:

Entfernungsberechnungsstrategie (Distance calculation strategy) – Legt fest, wie die Entfernung zwischen zwei Lagerplätzen berechnet wird. Zur Auswahl stehen eine Luftlinienberechnung und eine City-Block-Berechnung. Die gewählte Methode beeinflusst die berechneten Entfernungen zwischen Lagerplätzen und damit auch die Sortierreihenfolge.

Lagerplatz-Sortieralgorithmus (Location sorting algorithm) – Legt fest, in welcher Reihenfolge Kommissionierarbeitspositionen sortiert werden. Zur Auswahl stehen eine schnelle Berechnung und eine optimierte Route. Beide Algorithmen erzeugen eine Route, die am am weitesten entfernten Entnahmелagerplatz beginnt und am Entnahmелagerplatz endet, der dem Einlagerungsplatz am nächsten liegt.

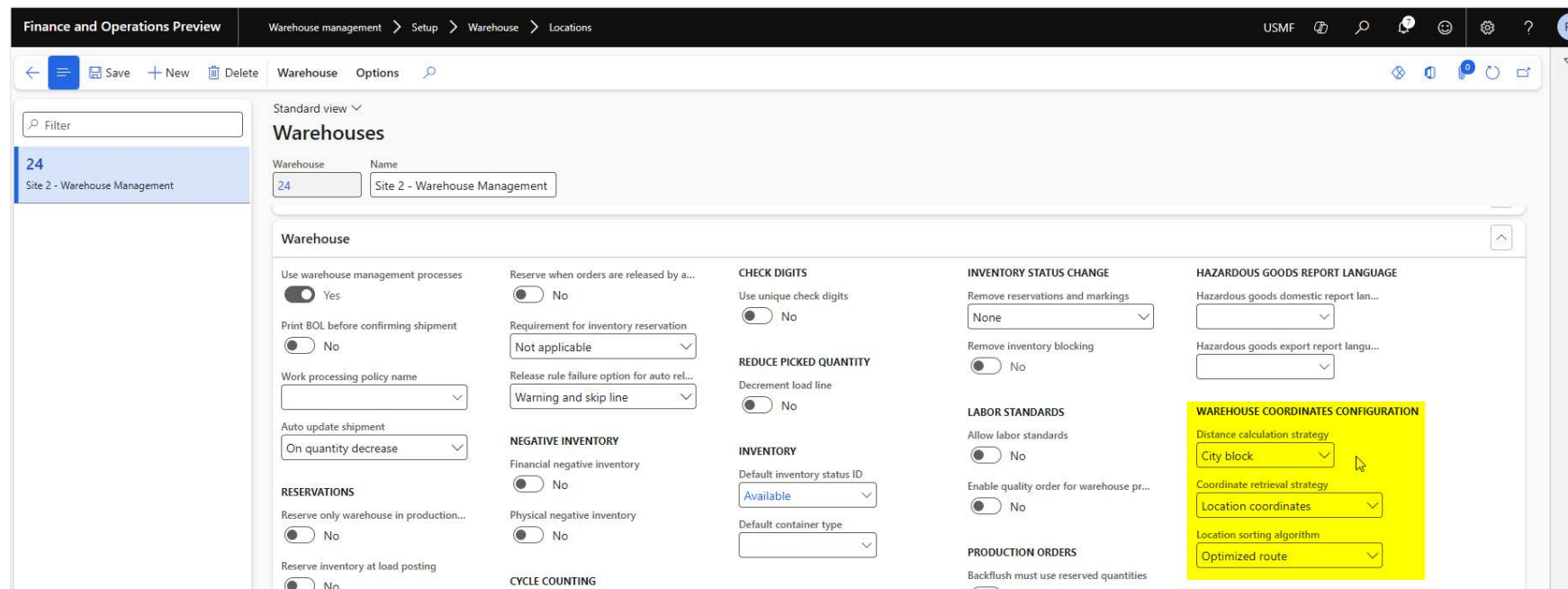
Räumliche Koordinaten (Spatial coordinates) – Die X-, Y- und Z-Werte beschreiben die physische Position eines Lagerplatzes im Lager. Die X- und Y-Achse stehen für die horizontale Position, die Z-Achse für die vertikale Position, zum Beispiel eine Regalebene.

Kommissionierarbeitspositionen sortieren (Sort picking work lines) – Dieser Schritt in der Wellenverarbeitung sortiert Kommissionierarbeitspositionen anhand der räumlichen Koordinaten der beteiligten Lagerplätze neu. Dabei werden nur Entnahmepositionen berücksichtigt, die vor der ersten Einlagerungsposition in einem Arbeitsdatensatz stehen.

Sortiereinstellungen auf Lagerebene konfigurieren

Bevor Koordinaten für einzelne Lagerplätze gepflegt werden, müssen die Sortierlogik und die Berechnungsstrategien auf Lagerebene eingerichtet werden. Dazu gehören:

- Entfernungsberechnungsstrategie (Distance calculation strategy)
- Koordinatenermittlungsstrategie (Coordinate retrieval strategy)
- Lagerplatz-Sortieralgorithmus (Location sorting algorithm)



The screenshot displays the 'Warehouses' configuration page in SAP S/4HANA. The left sidebar shows the navigation menu with '24 Site 2 - Warehouse Management' selected. The main content area is titled 'Warehouses' and shows the configuration for warehouse 24. The 'Warehouse' section is expanded, showing various settings. A yellow box highlights the 'WAREHOUSE COORDINATES CONFIGURATION' section, which includes the following settings:

- Distance calculation strategy: City block
- Coordinate retrieval strategy: Location coordinates
- Location sorting algorithm: Optimized route
- Location sorting algorithm: Optimized route



Entfernungsberechnungsstrategie (Distance calculation strategy)

Die Entfernungsberechnungsstrategie legt fest, wie Entfernungen zwischen Lagerplätzen berechnet werden, wenn Kommissionierarbeitspositionen sortiert werden.

- Luftlinie (Straight line): Berechnet die kürzeste direkte Entfernung zwischen zwei Punkten. Diese Methode eignet sich für offene Lagerarchitekturen, in denen sich Arbeitskräfte frei in alle Richtungen bewegen können.
- City-Block-Berechnung (City block): Berechnet die Entfernung entlang eines rasterartigen Wegs, indem horizontale und vertikale Distanzen addiert werden. Bei vertikalen Bewegungen wird die volle Höhe beider Lagerplätze berücksichtigt. Dadurch wird der Aufwand abgebildet, der beim Wechsel zwischen Regalebene entsteht. Diese Methode eignet sich für gangbasierte Lager, in denen diagonale Wege nicht möglich sind.



Koordinatenermittlungsstrategie (Coordinate retrieval strategy)

Die Koordinatenermittlungsstrategie legt fest, wie das System die Koordinaten eines Lagerplatzes ermittelt. Aktuell ist nur eine Einstellung verfügbar und standardmäßig ausgewählt:

- Lagerplatzkoordinaten (Location coordinates) – die X-, Y- und Z-Koordinaten werden direkt aus den Feldern des Lagerplatzdatensatzes übernommen.

Lagerplatz-Sortieralgorithmus (Location sorting algorithm)

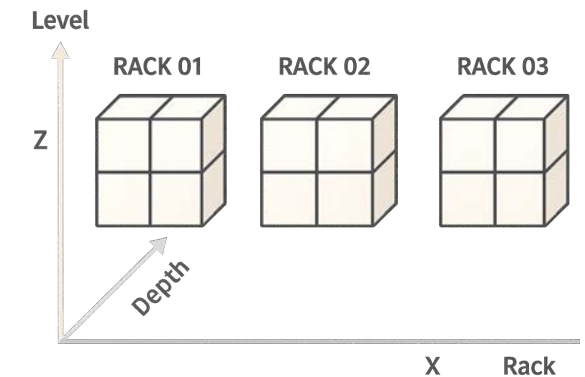
Der Lagerplatz-Sortieralgorithmus legt fest, mit welchem Algorithmus Arbeitspositionen sortiert werden:

- Schnelle Berechnung (Fast calculation) – Erstellt schnell eine Route und liefert in der Regel gute Ergebnisse. Diese Option eignet sich, wenn eine kurze Berechnungszeit wichtiger ist als die maximale Routenoptimierung.
- Optimierte Route (Optimized route) – Ermittelt eine effizientere Route, indem mehr Optionen ausgewertet werden. Diese Option eignet sich, wenn möglichst kurze Laufwege im Vordergrund stehen. Die Berechnung kann dadurch länger dauern.

Koordinaten zu Lagerplätzen zuweisen (Assign coordinates to warehouse locations)

Nach der Konfiguration auf Lagerebene werden den einzelnen Lagerplätzen X-, Y- und Z-Koordinaten zugewiesen. Das System nutzt diese Koordinaten, um Entfernungen zwischen Lagerplätzen zu berechnen und eine optimierte Kommissionierroute zu bestimmen.

- X-Koordinate – Beschreibt die Position des Lagerplatzes entlang der X-Achse des Lagers. Dieser Wert steht typischerweise für den Gang oder die horizontale Position.
- Y-Koordinate – Beschreibt die Position des Lagerplatzes entlang der Y-Achse des Lagers. Dieser Wert steht typischerweise für die Position innerhalb eines Gangs, zum Beispiel die Tiefe.
- Z-Koordinate – Beschreibt die Position des Lagerplatzes entlang der Z-Achse des Lagers. Dieser Wert steht typischerweise für die vertikale Ebene, zum Beispiel eine Regalebene. Für Lagerplätze auf Bodenhöhe kann der Wert 0 verwendet werden, wenn vertikale Entfernungen nicht in die Berechnung einfließen sollen.



Finance and Operations Preview

Warehouse management > Setup > Warehouse > Locations

USMF



 Edit  New  Delete

Generate check digitOn-hand listTransactionsWarehouse transactionsLocation setup wizardCreate inventory movement work

Options



Locations

Standard view

 Filter

☒ Generate check digits for location

	Output blocked	Capacity const...	Available volu...	Current volume	Available weight	Current weight	Item number	Last activity date and time	Aging date	Location status	X coordinate	Y coordinate	Z coordinate
☐			0.00	0.00	0.00	0.00				Undetermined	0.00	0.00	0.00
☐			0.00	0.00	0.00	0.00				Undetermined	0.00	0.00	0.00

Enable precise serial and batch capture in cluster picking

Mit diesem Feature lässt sich steuern, wie Serien- und Chargennummern erfasst werden, wenn Artikel in der Reservierungshierarchie unterhalb der Lagerplatzebene nachverfolgt werden.

In der Cluster-Konfiguration stehen zwei Strategien zur Verfügung:

- Serien- und Chargennummern einmal erfassen, bevor die Artikel verteilt werden
- Serien- und Chargennummern separat je Cluster-Position erfassen

Die neue Auswahl in der Cluster-Setup-Oberfläche erleichtert die Wahl des passenden Modus. So kann sichergestellt werden, dass jede Serien- oder Chargennummer dem richtigen Auftrag zugeordnet wird.

Cluster Pick : Cluster picking | Standard view ▾

Cluster profiles

Cluster profile ID: Name: Cluster type: Sequence number:

General

SETUP

Generate cluster ID: ☐ No ☒ Yes

Activate positions: ☒ Yes ☐ No

Number of positions:

Position name:

Break cluster at:

Sort verification type:

Cluster assignment timing:

Cluster assignment rule:

Directive code:

Putaway cluster locate:

Putaway cluster per user: ☐ No ☒ Yes

Unit restriction:

Work unit break:

Cluster persist as parent license plate: ☐ No ☒ Yes

Cluster picking strategy:

Process by location

Process by position (tracked items)

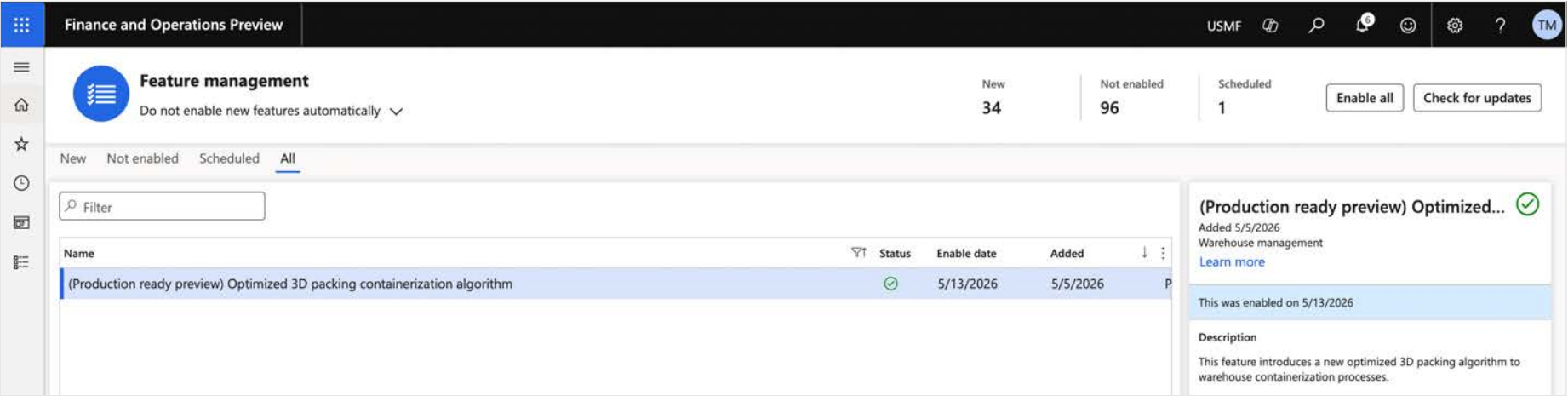
Process by position (all items)

Cluster sorting

+ New Delete Move up Move down

Sequence ...	Field name	Sorting
1	WMSLocationId	Ascending

Dieses Feature führt einen neuen, optimierten 3D-Packalgorithmus für die Verpackung ein. Bei der Bestimmung, wie Artikel in Verpackungen gepackt werden sollen, berücksichtigt der Algorithmus Artikel- und Verpackungsabmessungen wie Länge, Höhe und Tiefe. Dadurch können sowohl die Verpackungsauslastung verbessert als auch das Verpackungsmaterial und Transportkosten reduziert werden.



Die bisherige Strategie 'Pack into current container only' prüft volumenbasiert, wie viele Artikel in eine Verpackungseinheit passen.

Beispiel:

Es gibt 90 Artikel mit den Abmessungen 3 x 3 x 1 cm. Das entspricht einem Volumen von 9 cm³ pro Artikel. Der große Karton hat die Abmessungen 10 x 10 x 4 cm und damit ein Volumen von 400 cm³. Bei einer rein volumenbasierten Prüfung berechnet das System, wie oft 9 cm³ in 400 cm³ passen. Daraus ergeben sich rechnerisch 44 Artikel pro Karton. Die 90 Artikel würden also auf zwei volle Kartons und einen Restkarton mit 2 Artikeln verteilt.

Tatsächlich passen jedoch nur 42 Artikel in jeden Karton. Obwohl rechnerisch 18 cm³ Volumen übrig bleiben, passt kein weiterer Artikel in die verbleibenden Lücken, weil Form und Abmessungen dies nicht zulassen.

Finance and Operations Preview | Warehouse management > Setup > Containers > Container build templates

USMF

Container build templates

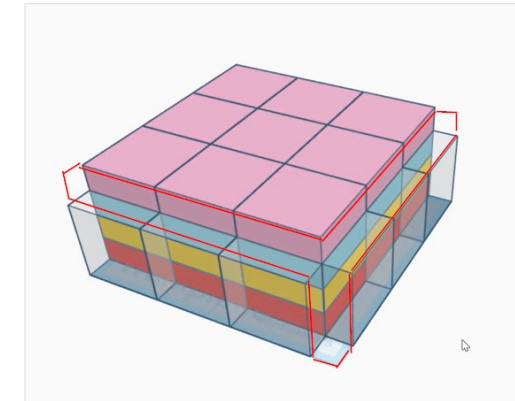
Standard view

Filter

Sequence	Container template ID	Container group ID	Base query types	Wave step code	Allow split picks	Container packing strategy	Pack by directi...	Save packing I...
1	Boxes	Boxes	Sales allocation line	123	☒	Pack into all open containers	☐	☐

Options

- Pack into all open containers
- Pack into current container only
- Optimized 3D packing



Die neue Strategie 'Optimized 3D packing containerization' berücksichtigt jede Dimension von Artikel und Verpackung, also Länge, Breite und Höhe. Sie optimiert nicht nur das Gesamtvolumen, sondern auch, wie die Artikel physisch in den ausgewählten Container passen. Dadurch kann ungenutzter Raum reduziert und eine passendere Packstrategie erzeugt werden.

Im Beispiel verwendet das System die kleinen Kartons statt der großen Kartons, weil jeweils 9 Artikel besser in einen kleinen Karton passen.

USMF-000207 : Outbound | Standard view

Container structure

CONTAINERS

Containers

CONT-00000058 (Box-Small) - Open
CONT-00000059 (Box-Small) - Open
CONT-00000060 (Box-Small) - Open
CONT-00000061 (Box-Small) - Open
CONT-00000062 (Box-Small) - Open
CONT-00000063 (Box-Small) - Open
CONT-00000064 (Box-Small) - Open
CONT-00000065 (Box-Small) - Open
CONT-00000066 (Box-Small) - Open
CONT-00000067 (Box-Small) - Open

CONTAINER LINES

Item number	Configuration	Size	Color	Style	Batch number	Serial number	Owner	Quantity	Unit
A0002								9.00	Pcs

ENHANCEMENT

Feature management

Do not enable new features automatically

New	Not enabled	Scheduled	Buttons
34	96	1	Enable all Check for updates

[New](#)
[Not enabled](#)
[Scheduled](#)
[All](#)

Filter

Name	Status	Enable date	Added
Quality quick results entry enhancements	✓	5/11/2026	5/5/2026

Quality quick results entry enhancement...

Added 5/5/2026
Inventory and warehouse management
[Learn more](#)

This was enabled on 5/11/2026

Description

Enable enhanced information display on the quick results entry form, including test descriptions and test plan notes. This allows users to view test-related information and associated notes directly within the quick results entry workflow.

Finance and Operations Preview

Inventory management
>
Periodic tasks
>
Quality management
>
Quality orders

USMF

This page has been refreshed to ensure that all selected fields display data. As a result, the record that is currently displayed may have changed and any unsaved changes have been discarded.

Save
New
Delete
Split
Skip
Validate
Reset test results
Options

Quick results entry | 000031 : MidRangeSpeaker

Standard view

Overview
General
Test plan notes

	Sequence number	Test	Description	Result quantity	Standard	Min	Max	Outcome	Outcome description	Result value	Tag number	Usage increment	Include in result	Skip test	Result note	Test result	Test result
	1	Maschine Data	Maschine Data	1.00	0.000	0.000	0.000					0	☒	☐		☒	Fail
	2	Enclosure measuring	Measuring the enclosure dimensions	1.00	0.000	0.000	0.000	Fail	Fail			0	☒	☐		☒	Fail

Flexible sampling plan – Usability enhancements

Dieses Feature verbessert die Bedienung beim Definieren flexibler Stichprobenpläne. Die Kennzeichnung der letzten Ebene wird aus dem Kopfbereich in eine Checkbox direkt im Positionsraster verschoben. Zusätzlich helfen kontextbezogene Bestätigungsdialoge dabei, die letzte Ebene zu setzen, zu ändern oder zu entfernen.

The screenshot displays the SAP Feature Management interface. At the top, the 'Finance and Operations Preview' header is visible. The main section is titled 'Feature management' with a toggle for 'Do not enable new features automatically'. A summary bar shows counts for 'New' (34), 'Not enabled' (96), and 'Scheduled' (1), along with 'Enable all' and 'Check for updates' buttons. Below this, a table lists features. The feature 'Flexible sampling plan - Usability enhancements' is highlighted, showing a status of 'Enabled' (green checkmark), an enable date of '5/11/2026', and an added date of '5/5/2026'. To the right of the table, a detailed view for this feature is shown, including its title with a green checkmark, the date it was added, the context 'Inventory and warehouse management', a 'Learn more' link, the date it was enabled, and a description of the usability improvements.

Name	Status	Enable date	Added
Flexible sampling plan - Usability enhancements	Enabled	5/11/2026	5/5/2026

Flexible sampling plan - Usability enh... ✓
Added 5/5/2026
Inventory and warehouse management
[Learn more](#)
This was enabled on 5/11/2026
Description
The user experience for defining flexible sampling plans has been improved by moving the "last level" assignment from the header to a checkbox directly in the lines grid. This change makes the action more intuitive and provides contextual confirmation dialogs when users set, change, or clear the last level.



Finance and Operations Preview

Inventory management > Setup > Quality control > Flexible sampling plans

←

☰

Edit

+ New

Delete

Copy plan

View activities

Options

🔍

Filter

Flexible sa... ↑

Description

:

SP-0815

default sampling plan

Standard view

Flexible sampling plans

Flexible sampling plan code

SP-0815

Description

default sampling plan

Alert role

Quality control manager

Approved

No

Consolidate rounds by

Transaction line

Details

+ Add

Remove

	Level	Item sampling	Test group	Rounds	Time...	Skip	Test f...	Out ...	Number of fails	Consecutive	Fail action level	Fail action code	Pass action level	Last level
☐	10	100%	Inbound C	5					1		10	Alert	20	
☐	20	50%	Inbound C	5					1		10	Alert	30	
	30	1%	Inbound S	Unlimited		✓	1	10	1		20	Alert	30	✓

Try out the updates from vendors feature without a complete email setup

Finance and Operations Preview

Expand all Collapse all

Workspaces

(Preview) Procurement Agent - Supplier communications

(Preview) Follow-up emails

(Preview) Emails from vendors

Purchase orders

Purchase requisitions

Requests for quotations

Vendors

Catalogs

Prices and discounts

Purchase agreements

Contracts

Vendor rebates

Consignment

Procurement categories

Inquiries and reports

Periodic tasks

Setup

Home

Favorites

Recent

Workspaces

Modules

Accounts payable

Accounts receivable

Agents

Asset leasing

Asset management

Audit workbench

Benefits management

Budgeting

Cash and bank management

Common

Consolidations

Cost accounting

Cost management

Credit and collections

Engineering change management

Finance and Operations Preview

Procurement and sourcing > (Preview) Procurement Agent - Supplier communications > (Preview) Emails from vendors

USMF

Filter

Contoso Office Supplies 9:15 AM

Updated receipt date for PO000214

We need to update the receipt date and quantity for PO000214...

Northwind Traders Yesterday

Quantity confirmation for PO000236

Please confirm the revised quantities for the items on PO000236...

Alpine Components Yesterday

Delivery delay notice

We are experiencing a delay in raw materials availability...

Contoso Office Supplies 5/23/2025

Price update for PO000198

Please review the updated pricing for the items on PO000198...

Northwind Traders 5/22/2025

Backordered items update

The following items remain on backorder and will ship as soon as available...

Showing 1 - 5 of 5

Standard view

(Preview) Emails from vendors

Apply all suggestions

Ignore all

Summary

Agent detected receipt-date and quantity changes from the selected vendor email. Review the suggestions before applying them to the purchase order.

Explain agent's suggestions Yes

Email details

From Contoso Office Supplies <orders@contoso.com>

Subject Updated receipt date for PO000214

Received 5/24/2025 9:15 AM

Purchase order header

Apply suggestions

Suggestion	Purchase order	Approval status	Confirmed receipt date	Requested receipt date	Purchase order status
Update receipt date	PO000214	Pending review	7/29/2025	7/25/2025	Open order

Purchase order lines

Apply suggestions Display dimensions

Show only lines with changes Yes

Suggestion	Line number	Item number	Product name	Unit price	Quantity	Unit
Change quantity	1	D0001	Side plate	42.00	12	ea
Update receipt date	2	A0007	Mounting bracket	18.50	30	ea
Change quantity	3	C0005	Cable tie 200mm	5.20	250	ea

Vendor ship-from address support on invoices

Dieses Feature ermöglicht es, auf Kreditorenrechnungen in Dynamics 365 Finance eine Versandadresse für Lieferanten anzugeben und zu speichern. Die Versandadresse bezieht sich auf die Niederlassung, die an der Transaktion beteiligt ist und wird während der Rechnungsverarbeitung und Buchung verwendet. Die Adresse wird auf Kreditorenrechnungen erfasst, die aus Bestellungen oder Erfassungen gebucht werden, und unveränderlich auf der gebuchten Rechnung gespeichert. In Kombination mit 'Establishment and Registration ID governance on invoices' unterstützt diese Funktion die korrekte Identifikation von Niederlassungen. Außerdem können verpflichtende Registration IDs validiert und unveränderlich gespeichert werden. Das trägt zu Compliance, Nachvollziehbarkeit und korrekten regulatorischen Berichten für Kreditorenrechnungen bei.

The screenshot displays the 'Feature management' page in Dynamics 365 Finance. The page header includes 'Finance and Operations Preview' and a navigation bar with icons for USMF, search, and help. The main content area shows a table of features with columns for Name, Status, Enable date, and Added. The feature 'Vendor ship-from address support on invoices' is listed with a status of 'Enabled' (green checkmark), an enable date of 6/2/2026, and an added date of 5/5/2026. To the right of the table, a detailed view for this feature is shown, including its description and a 'Learn more' link.

Name	Status	Enable date	Added
Vendor ship-from address support on invoices	Enabled	6/2/2026	5/5/2026

Vendor ship-from address support on... ✓
Added 5/5/2026
Accounts payable
[Learn more](#)

This was enabled on 6/2/2026

Description
Introduces support for specifying and storing a vendor ship-from address on vendor invoices in Dynamics 365 Finance.
The ship-from address represents the vendor establishment involved in the transaction and is used during invoice processing and posting. The address is captured on vendor invoices posted from purchase orders and journals and is immutably stored on the posted invoice.
This capability enables correct identification of the vendor establishment, supports validation and immutable storage of mandatory Registration IDs, and ensures compliance, auditability, and accurate regulatory reporting for vendor invoices when this feature is enabled together with the Establishment and Registration ID governance on invoices feature.



Finance and Operations Preview

Accounts payable > Purchase orders > All purchase orders

USMF

Save + New Delete

Vendor Procurement Invoice General Options

Vendors | Standard view

US-111 : Contoso office supply

Summary by Copilot

General

Addresses

Contact information

Miscellaneous details

Vendor profile

Purchasing demographics

Invoice and delivery

INVOICE

Invoice account

US-111

Number sequence group

Vendor price tolerance group

Vendor exception group

Require ship from on vendor invoice

Yes

OFFSET ACCOUNT

Account type

Ledger

Offset account

606300

DELIVERY

UPS zone

Delivery terms

EXW

Mode of delivery

10

Destination code

Gen_1

Purchase order defaults

Finance and Operations Preview

Accounts payable > Purchase orders > All purchase orders

USMF

Save + New Delete

Purchase order Purchase Manage Receive Invoice Retail Warehouse Transportation General Options

Purchase order | Standard view

00000250 : US-111 - Contoso office supply

Open order Approved

Lines Header

Line details

General Setup Address Product Delivery Picking Price and discount Project Product packages Variants Foreign trade Fixed assets 1099 Financial dimensions Financial tags Loads Landed cost

DELIVERY ADDRESS

Name

Site 1

Address

213 South Street, Gate 1
Galvin, WA 98544
USA

Service reference

Customer requisition

Customer reference

ATTENTION INFORMATION

Attention information

Requester

SHIP FROM

Name

Contoso office supply

Ship From Address

Contoso office supply

Address

331 Tenth Street
Minneapolis, MN 55425
USA



Finance and Operations Preview

Accounts payable > Purchase orders > All purchase orders

USMF

Vendor invoice

Vendor invoice | Standard view

Contoso office supply

Lines Header

General

Approval

Setup

Payment

Payment disbursement

Address

Delivery name

Site 1

Postal address

Site 1

Address

213 South Street, Gate 1
Galvin, WA 98544
USA

REMITTANCE

Remittance location

Contoso office supply

Address

331 Tenth Street
Minneapolis, MN 55425
USA

INVENTORY

Site

1

Warehouse

SHIP FROM

Name

Contoso office supply

Vendor's ship from address

Contoso office supply

Address

331 Tenth Street
Minneapolis, MN 55425
USA

Purchase orders

Enable non-attribute based rebate management deals for Unified pricing scenario

Dieses Feature ermöglicht es, nicht attributbasierte Rebate-Management-Vereinbarungen in Unified-Pricing-Szenarien zu berücksichtigen. Bestehende Vereinbarungen für Rückvergütungen können in die Preisfindung einbezogen werden, ohne ihre Konfiguration ändern zu müssen. So können Unternehmen bestehende Rebate-Management-Vereinbarungen weiterverwenden und gleichzeitig Unified pricing einführen.

Feature management
Do not enable new features automatically

New: 34 | Not enabled: 95 | Scheduled: 1 | [Enable all](#) | [Check for updates](#)

Filter

Name	Status	Enable date	Added
Enable non-attribute based rebate management deals for Unified pricing scenario	✓	5/20/2026	5/5/2026

Enable non-attribute based rebate ma... ✓
Added 5/5/2026
Sales and marketing
This was enabled on 5/20/2026

Description
Allows non-attribute based rebate management deals to be considered in Unified pricing scenario

Finance and Operations Preview

Expand all Collapse all

Master planning
Organization administration
Payroll
Pricing management
Procurement and sourcing
Product information management
Production control
Project management and accounting
Questionnaire

Rbate management

Retail and Commerce
Sales and marketing
Service management
Subscription billing
System administration
Tax
Time and attendance
Transportation management
Vendor collaboration
Warehouse management

> Rebate management deals

- All rebate management deals
- Customer rebate deals
 - Non-attributed based customer rebate deals
- Customer royalty deals
- Non-attributed based customer royalty deals
- Vendor rebate deals
- Rebate workbench

> Periodic tasks

> Inquiries and reports

> Setup

- > Rebate management groups setup
- > Rebate management posting setup

Finance and Operations Preview

Rebate management > Rebate management deals > Non-attribute based customer rebate deals

USMF

← Edit + New Delete Display dimensions Workflow ▾ Rebate management deals Options 🔍

Maintain Generate Transactions

Copy Process ▾ Transactions

Change status Post ▾ Guarantee transactions

Deactivate

Rebate management deals

Standard view ▾

🔍 Filter

○ ↺	Rebate ma... ↑	Description	Module	▽ Type	▽ Rebate status	Active	Approval status	Payment type	Attribute... ▾ ⋮
	RDD000001	Demo#1 Order, Provision daily, ...	Customer	Rebate	Agreed		Not submitted	Customer deductions	
	RDD000002	Demo#2 Delivery, Provision mth...	Customer	Rebate	Agreed		Not submitted	Customer deductions	
	RDD000003	Demo#3 Invoice, At posting, Pro...	Customer	Rebate	Agreed		Not submitted	Tax invoice customer deductions	
	RDD000004	Demo#4 Order, Provision mthly, ...	Customer	Rebate	Agreed		Not submitted	None	
	RDD000005	Demo#5 Delivery, At posting, Pr...	Customer	Rebate	Agreed		Not submitted	None	
	RDD000006	Demo#6 Invoice, Provision mthl...	Customer	Rebate	Agreed		Not submitted	None	
○	RDD000014	Demo#14 Output Item	Customer	Rebate	Agreed	☐	Not submitted	Customer deductions	☐

Configure Product Lifecycle State business process policies without Engineering change management.

Mit diesem Feature können Unternehmen Geschäftsprozessrichtlinien für Product Lifecycle States konfigurieren, auch ohne Engineering Change Management zu nutzen. So lässt sich das Produktverhalten in Einkauf, Verkauf und Produktion direkt über den Lifecycle State steuern. Beispielsweise kann der Kauf eines Prototyps mit Warnhinweis erlaubt werden, während bei abgekündigten Produkten nur noch vorhandene Bestände verkauft und neue Einkäufe oder Produktion blockiert werden.

The screenshot displays the 'Feature management' section in Microsoft Dynamics 365. The interface includes a sidebar with navigation icons and a main content area. At the top, there's a header 'Finance and Operations Preview' and a user profile 'USMF'. Below the header, the 'Feature management' section shows a list of features. The feature 'Configure Product Lifecycle State business process policies without Engineering change management.' is highlighted. To the right of the feature list, there's a detailed view for this feature, including its status (Not enabled), a description, and a warning message: 'You cannot enable this feature. Engineering Change Management configuration key must be disabled to use this feature.'

Name	Status	Enable date	Added
Configure Product Lifecycle State business process policies without Engineering change management.	Not enabled		5/5/2026

Configure Product Lifecycle State business process policies without Engineering change management.

Added 5/5/2026
Product information management
[Learn more](#)

You cannot enable this feature. Engineering Change Management configuration key must be disabled to use this feature.

Description

This feature allows you to configure product lifecycle state business process policies when Engineering Change Management (ECM) configuration keys are not enabled. It enables organizations to manage product behavior—such as purchasing, sales, and production—based on lifecycle states without relying on ECM. If ECM is enabled, this feature is not necessary, as ECM already provides the required lifecycle based business process rules. This setup offers flexibility to tailor operations according to a product's lifecycle stage. For example:

- When introducing a new product, purchasing may be allowed with a warning indicating the item is still a prototype.
- For discontinued or end-of-life products, the system can allow sales of existing inventory while blocking new purchases or production.

Enable output menu items for MCP

Dieses Feature ermöglicht es dem Dynamics 365 ERP MCP Server, Output Menu Items zu unterstützen, die Berichte erzeugen oder Druckergebnisse bereitstellen. Agents können unterstützte Ausgabeaktionen ausführen, zum Beispiel SSRS-Report-Exporte. Die erzeugten Dateien werden als eingebettete Ressourcen in der MCP-Antwort bereitgestellt.

The screenshot shows the 'Feature management' page in Dynamics 365. The page title is 'Finance and Operations Preview'. The main heading is 'Feature management' with a subtext 'Do not enable new features automatically'. There are three tabs: 'New', 'Not enabled', and 'Scheduled'. The 'New' tab is selected. A table lists features, with one feature highlighted: 'Enable output menu items for MCP'. The table has columns for Name, Status, Enable date, and Added. The status is 'New' (34), 'Not enabled' (95), and 'Scheduled' (1). There are buttons for 'Enable all' and 'Check for updates'. A detailed view of the selected feature is shown on the right, including its name, status, and description.

Name	Status	Enable date	Added
Enable output menu items for MCP	New	5/20/2026	5/5/2026

Enable output menu items for MCP (Status: New)

Added 5/5/2026
System administration
[Learn more](#)

This was enabled on 5/20/2026

Description
Enable support for output menu items in MCP menu item tools.

Enable user management tools for MCP

Dieses Feature ermöglicht es dem Dynamics 365 ERP MCP Server, Zugriff auf ausgewählte Formulare für Systemadministrationsaufgaben bereitzustellen. Dazu gehören zum Beispiel Formulare für Benutzerverwaltung und Sicherheitstools.

The screenshot displays the 'Feature management' section in Dynamics 365. The interface includes a top navigation bar with 'Finance and Operations Preview' and a sidebar with navigation icons. The main content area shows a list of features with columns for Name, Status, Enable date, and Added. The 'MCP user management tools' feature is highlighted as 'New' with a status of '34'. A detailed view on the right shows the feature's description: 'Enables user management and security tools in the MCP server, allowing AI agents to query and manage users and roles in Dynamics 365 Finance and Operations.' The feature was added on 5/5/2026 and enabled on 6/2/2026.

Name	Status	Enable date	Added
MCP user management tools	New	6/2/2026	5/5/2026

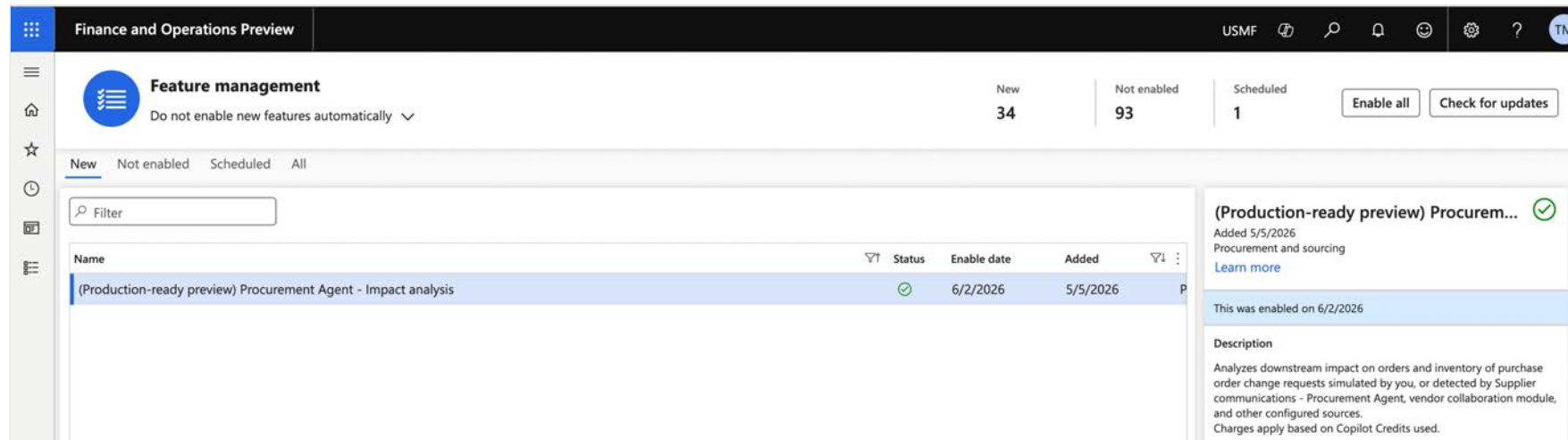
MCP user management tools ✓
Added 5/5/2026
System administration
[Learn more](#)

This was enabled on 6/2/2026

Description
Enables user management and security tools in the MCP server, allowing AI agents to query and manage users and roles in Dynamics 365 Finance and Operations.

Procurement Agent – Impact analysis

Dieser Agent analysiert die nachgelagerten Auswirkungen von Änderungs-anforderungen an Bestellungen auf Aufträge und Bestände. Änderungen können manuell simuliert oder über 'Supplier Communications', das Vendor-Collaboration-Modul und andere konfigurierte Quellen erkannt werden. So lässt sich im Einkauf besser nachvollziehen, welche Auswirkungen eine Änderung auf nachgelagerte Aufträge, Bestände, Produktionspläne und Kundenauslieferungen hätte, bevor entschieden wird, wie darauf reagiert werden soll. Je nach Nutzung können Kosten auf Basis verbrauchter Copilot Credits entstehen.



Feature management
Do not enable new features automatically

New: 34, Not enabled: 93, Scheduled: 1

Buttons: Enable all, Check for updates

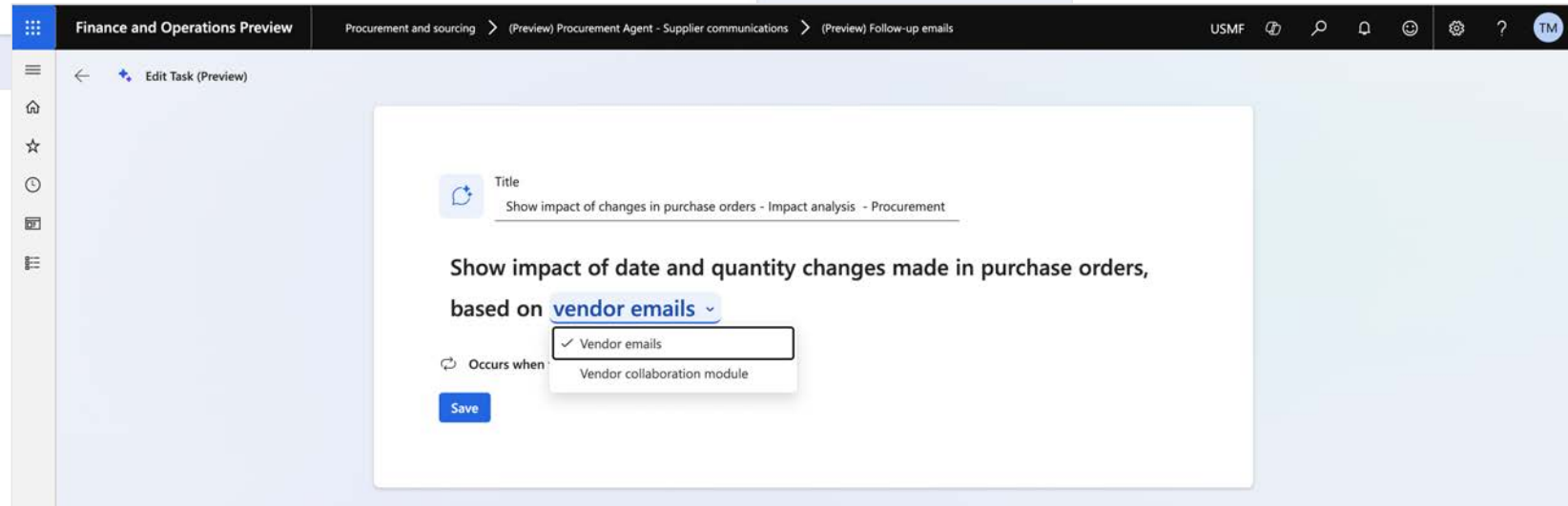
Name	Status	Enable date	Added
(Production-ready preview) Procurement Agent - Impact analysis	✓	6/2/2026	5/5/2026

(Production-ready preview) Procurement... ✓

Added 5/5/2026
Procurement and sourcing
[Learn more](#)

This was enabled on 6/2/2026

Description
Analyzes downstream impact on orders and inventory of purchase order change requests simulated by you, or detected by Supplier communications - Procurement Agent, vendor collaboration module, and other configured sources.
Charges apply based on Copilot Credits used.



Finance and Operations Preview

Search for a page

USMF

?

TM

Standard view

(Preview) Impact simulation

Change order-level receipt date and quantity of purchase order header or line to view downstream impact.

Purchase order header

Purchase order	Confirmed receipt date
PO00014	7/25/2025

Purchase order lines

Line number	Item number	Product name	Quantity	Confirmed receipt date
1	Site_01	Tray	20	7/25/2025
2	LocRack_01	Spoolrack	10	7/25/2025

Simulate impact

Filter by

Purchase order and line

Item number

Item name

PO00014, Line 1

Site_01

Tray

Open net requirements

Purchase order line impact

The impact analysis highlights the change in PO line and impact the following.

Sales order: 1 sales order 10002 (Product Sale-Retail Sale Charge 1) to customer Relecloud.

Inventory: Inventory for item Warehouse T1 is projected to go negative (-20 units) by June 2, 2025, indicating a significant supply shortage.

2 seconds ago

AI-generated content may be incorrect

See terms

Impacted orders

View order

View item

View customer

Project - Sales order

Sales order 100002 - Contoso Retail Sale Charge

Impacted inventory

Site	Warehouse	Expected inventory level	Expected impact date
1	T1	Negative	6/2/2025

Inventory

200

100

0

-100

-200

27/05

02/06

08/06

14/06

20/06

26/06

02/07

08/07

Projected inventory before change

Projected inventory after change

Calculated based on available-to-Promise sales date

Weiterführende Informationen



Disclaimer

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die hier vorgestellten Funktionen von uns redaktionell ausgewählt wurden und demnach keinen Anspruch auf eine vollständige Darstellung des Funktionsumfangs eines Service-Updates haben. Eine vollständige Übersicht über die jeweils zugrundeliegenden Funktionen finden Sie in der offiziellen Microsoft-Dokumentation.

[What's new or changed in Dynamics 365 Supply Chain Management 10.0.48 \(Juni 2026\)](#)

Ihr D365 What's new Team



Leandro Meermeier
Executive Management



Lone Gru
Senior Consultant



Tim Mark
Solution Architect



Mehmet Yilmazarslan
Consultant



Andreas Pölitz
Senior Consultant



Felix König
Senior Consultant



Romy Gerlach
Senior Consultant

┌ Bei Fragen zu diesem Update und
allen weiteren Themen melden Sie
sich gerne bei Ihrer Ansprechperson.

Arineo GmbH
Paulinerstraße 12
37073 Göttingen

T. +49 (0)551 521380
E. info@arineo.com


www.arineo.com